

PLUSPUNKTE

IMPULSE FÜR POLITIK- UND POTENZIALENTWICKLUNG

Gute Praxis aus Sachsen

Die Küchentisch-Tour

Ziel der Initiative:

Die sächsische SPD holt mit dieser Gesprächstour die unterschiedlichsten Meinungen an einen Tisch und nimmt den „abgerissenen Gesprächsfaden“ wieder auf.

Die Idee dahinter:

Am Küchentisch lässt es sich gut auf Augenhöhe reden. Jeder darf reden, der am konstruktiven Gespräch interessiert ist. Die SPD bietet Kommunikation und schafft neues Vertrauen.

So geht's:

Der Küchentisch des Landesvorsitzenden Martin Dulig, sein Markenzeichen aus dem letzten Landtagswahlkampf, kommt erneut zum Einsatz. Zum Gespräch am Küchentisch laden der Landesvorsitzende und Abgeordnete aus Bund und Land ein. Auch Stadträte, Bürgermeister und andere lokale Größen nehmen Platz am urigen Mobiliar.

Angewandt wird die „Fishbowl-Idee“: Um den Küchentisch stehen acht Stühle. Auf ihnen nehmen abwechselnd die Gesprächspartner Platz. So wird die starre Trennung von Podium und Publikum aufgehoben. Diese Methode ist gut geeignet, Diskussionsveranstaltungen beteiligungsorientiert umzukrempeln. In der klassischen Fishbowl sitzt die Gruppe auf einen Innen- und Außenkreis verteilt. Bei der Küchentisch-Tour bildet der Küchentisch mit seinen acht Stühlen den Innenkreis. Rundherum sitzen alle weiteren Gäste an Tischen. Wer sich am Gespräch beteiligen will, wechselt von außen auf einen freien Stuhl am Tisch. Hat die Person ihr Anliegen geklärt, verlässt sie den Tisch und gibt den Stuhl für eine andere Person frei. (Hier ausführlich der Pluspunkt zur Fish-Bowl: http://parteischule-wiki.spd.de/media/pluspunkte:a11.8.pluspunkt_227_fishbowl_fuer_veranstaltungen.pdf.)

Die Küchentisch-Regeln:

Es gelten klare Regeln, die zu Beginn bekannt gemacht und strikt eingehalten werden. So entsteht eine gute Gesprächsatmosphäre.

- Wenn ich etwas sagen will, nehme ich am Küchentisch Platz
- Ich rufe von außen nicht dazwischen
- Es redet immer nur einer
- Ich lasse andere ausreden
- Ich bleibe sachlich und respektvoll
- Ich beleidige nicht
- Am Küchentisch trinke ich keinen Alkohol

Kontinuität

Drei Jahre wird die Kampagne der sächsischen SPD dauern. 14 - 18 Termine finden jährlich statt. Bevorzugt werden mittelgroße Städte.

Kontaktkarte

„In zwei Stunden kann man nicht über alles reden. Sie haben heute Abend Ihre Frage nicht stellen können? Hier haben Sie Platz dafür!“ Mit diesem Text bittet der Veranstalter um die Kontaktdaten. Die „Kontaktkarte“ liegt im Veranstaltungsraum aus. Wer seine Kontaktdaten einträgt, bekommt garantiert eine Antwort auf die Frage und als kleinen Service obendrauf einige Fotoimpressionen der Veranstaltung.

Über 250 „Pluspunkte“ im Bildungswiki der Parteischule im Willy-Brandt-Haus: <http://parteischule-wiki.spd.de>.